Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

Donnerstag den 12. Dezember 1907.

(5112) 3—1 Z. 1906.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Podsemelj wird eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

29. Dezember 1907

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Tschernembl, am 3. Dezember 1907.

(5122) 3—1 Z. 3129 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Sankt Lorenz wird die zweite Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

31. Dezember 1907

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Rudolfswert am 7. Dezember 1907.

(5013) 3—3 Z. 24.998.

Kundmachung.

Vom Beginne des I. Semesters des Studienjahres 1907/08 gelangt die **Dr. Karl Werner**sche Universitätsstipendienstiftung für Theologen mit dem Bezuge jährlicher 1200 K zur Verleihung.

Zweck der Stiftung ist, begabten jungen Männern, welche sich dem theologischen Lehramte widmen wollen, die Anregung zu einem gelehrten Betriebe und zur schriftstellerischen Vertretung theologischer Studien zu verschaffen.

Das Stipendium wird für drei aufeinander folgende Jahre verliehen.

Zum Stipendiengenusse sind berufen Doktoren oder Doktoranden der Theologie, welche Kandidaten des theologischen Lehramtes in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern sind und in Ermangelung solcher Bewerber Kandidaten des Religionslehramtes an einer in den bezeichneten Kronländern befindlichen Mittelschule.

Jeder Bewerber muß österreichischer Staatsbürger und der deutschen Sprache mächtig sein.

Bewerber aus den Kronländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg haben den Vorzug.

Jeder Bewerber hat sich zu verpflichten, einen dreijährigen philologischen oder historischen Kurs an der Wiener Universität oder nach Umständen an einer anderen Universität mit deutscher Vortragssprache in einem der in dem Reichsrate vertretenen Kronländer zurückzulegen.

Kandidaten des theologischen Lehramtes, welche sich um das Stipendium zur Frequentation des philologischen Kurses bewerben, haben nachzuweisen, daß sie bereits das Rigorosum aus den Bibelfächern mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, während solche Bewerber um das Stipendium zur Frequentation des historischen Kurses den Nachweis zu liefern haben, daß sie sich bereits dem Rigorosum aus der Kirchengeschichte mit entsprechendem Erfolge unterzogen haben. Bewerber, welche Kandidaten des Religionslehramtes an Mittelschulen sind, müssen sich anheischig machen, das philosophische Doktorat an einer der obbezeichneten Universitäten zu erwerben.

Jeder Bewerber hat die Zustimmung seiner geistlichen Vorgesetzten zu seiner Bewerbung auszuweisen und sich zu verpflichten, während der Zeit des Genusses des Stipendiums sich jeder zerstreuenden Nebenbeschäftigung, Beteiligung an politischen Vereinen 2c. zu enthalten und ausschließlich nur dem Zwecke, um dessenwillen ihm das Stipendium verliehen wurde, zu leben.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit den nötigen Studienzeugnissen und den sonst erforderlichen Belegen versehenen Gesuche bis längstens

15. Februar 1908

bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 23. November 1907.

(5099) S. 3/7 139.

Beschluß.

Im Konkurse des Ferdinand Trumler, Baumeisters in Laibach, hat der Gläubigerausschuß in Gemeinschaft mit dem Masseverwalter Dr. Eger den Antrag eingebracht, daß die in diese Konkursmasse gehörige Realität E. Z. 3738 der Katastralgemeinde Lussinpiccolo, deren exekutive Versteigerung am 31. August 1907 mangels Kauflustiger resultatslos geblieben war, nochmals zur Versteigerung gebracht werde, und zwar mit der Modifikation, daß hiebei als Mindestbot nicht mehr $^2/_3$, sondern nur die Hälfte des Schätzwertes per 7980 K, mithin der Betrag von 3990 K festgesetzt werde.

Zur Beschlußfassung über diesen Antrag wird in Gemäßheit des § 148 lit. a. K. O. die Tagsatzung auf den

21. Dezember 1907,

vormittags 9 Uhr, beim k. k. Landesgerichte Laibach, Zimmer Nr. 119, anberaumt und werden hiezu die Konkursgläubiger einberufen.

Laibach, am 4. Dezember 1907.

Der Konkurskommissär.

Anzeigeblatt.

Soeben erschienen: (4461) 27

Deutsch-Slovenisches Wörterbuch

von

Franz Kramarič.

Ganzleinwand gebunden **K 2·20.**

Slovensko-Nemški slovar

sestavil

France Kramarič.

Vezan K 2·20.

Zu beziehen von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung** in **Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.**

(5093) Firm. 204/7.

Edikt.

Vom k. k. Landespräsidium in Krain sind auf Grund des § 11 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche und des § 16 der Ministerialverordnung vom 14. Mai 1873, R. G. Bl. 71, das «Zentralblatt für Eintragungen in das Handelsregister» und das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» für die im Jahre 1908 zu erlassenden Verlautbarungen der Eintragungen in das Handelsregister und das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» für die im Jahre 1908 zu publizierenden Eintragungen in das diesgerichtliche Register der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften bestimmt worden.

K. k. Kreisgericht in Rudolfswert, Abt. II, am 7. Dezember 1907.

(5045) 3—2 A. 117/7 3.

Oklic

s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiču naznanja, da je umrl dne 10. oktobra 1907 Anton Meglič, užitkar v Lomu št. 24, zapustivši otroke: Andreja, Franceta in Petra Meglič ter Marijo omoženo Slapar.

Ker je sodišču bivališče Petra Meglič neznano, pozivlja se taisti, da se

v enem letu

od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi in zglasi za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnavala le s zglasivšimi se dediči in z njemu postavljenim skrbnikom Gregorijem Soklič, županom pri Sv. Katarini.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiču, dne 2. decembra 1907.

Ein **Kochbuch** in alphabetischer Anordnung, ein Lehr- und Nachschlagebuch über alle in der bürgerlichen und feinen Küche und Backkunst des In- und Auslandes vorkommenden Speisen und Getränke, deren Naturgeschichte, Zubereitung, Gesundheitswert und Verfälschung.

Siebente Auflage.
1386 Seiten mit über 10000 Rezepten,
1000 Küchenzetteln,
81 Textabbildungen,
7 meist farbigen Tafeln,
37 Originalmenüs u. einer gastronomischen Karte.

□□□

In zwei Originalhalbfranzbänden 24 M.
Regal aus Eichenholz 10 M., aus Nußbaum 15 M.
Verpackung (Kiste) zum Regal 1 M.

Zu beziehen von:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
in Laibach.

(4976) Firm. 979
Ges. I. 120/3.

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register für Gesellschaftsfirmen:

Ober-Domžale Nr. 30, Brüder Oberwalder, Strohhuterzeugung und Verschleiß, offene Handelsgesellschaft. Ausgetreten: Josef Oberwalder sen. — Laibach, 26. XI. 1907.

Tüchtige

Kettenschmiede

gesucht

bei Reissigl & Kieslinger,

(5084) **Kettenfabrik** 2—2

Absam bei Hall in Tirol.

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekardarlehen, besorgt rasch **Alex. Arnstein, Budapest,** Alpárgasse Nr. 10. Retourmarke erwünscht. (4882) 10—8

(4892) 6—6

Unsere Weihnachtsprämie

Streifzüge eines Weltbürgers über unsere Erde, dargestellt in Romanen, Sitten- und Lebensbildern, Novellen und Skizzen aus allen Weltteilen, See- und Matrosenleben, Inselleben etc., von

Friedrich Gerstäcker

Meisterwerke des **welt**berühmten Erzählers, in neuer Bearbeitung herausgegeben von Paul Römer.

Erste billige gute Ausgabe mit künstlerischen Illustrationen.

26 Teile zusammengestellt in zwei goldgeprägten Prachtbänden von zirka 1200 Seiten. Großes Format.

Vorzugspreis, so lange der Vorrat reicht, **5 Kronen** beide Bände elegant gebunden.

Erhältlich in unserer Haupt-Expedition

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2. (4538) 24—20

1,000.000 Kronen

(Privatgeld)

in kleineren und größeren Beträgen zu vergeben: für Offiziere, Beamte, Geistliche, Kaufleute, Ökonomen und Private mit und auch ohne Garanten gegen angemessene Zinsen und geringe monatliche Rückzahlung. (5088) 3—2

Hypotheken-Darlehen

auch am zweiten und dritten Satz mit 65jähriger Amortisationsdauer bis zum ¾ Teile des Schätzungswertes. Aufklärungen erteilt

Josef Záborszki

Bank- und Eskomptebureau, Budapest, Sziv-utcza 28.

Edikt.

Zufolge Beschlusses des k. k. Bezirksgerichtes Laibach vom 5. Dezember 1907, G.-Z. A. I. $\frac{820/6}{118}$, kommt über Ansuchen der mj. Fräulein Franziska und Johanna Orešek aus Laibach die ihnen eigentümliche Hausrealität **K.-Nr. 44 in der Petersstrasse,** Grundbuchs-Einlagezahl 120 der Katastralgemeinde Petersvorstadt I. Teil, **am 18. d. M. um 9 Uhr vormittags** in der Kanzlei des gefertigten k. k. Notars in Laibach, **Gerichtsgasse Nr. 9,** um den Ausrufspreis per 16.000 K zur

freiwilligen öffentlichen Feilbietung.

Die Versteigerungsbedingnisse liegen in der genannten Notariatskanzlei während der üblichen Amtsstunden zur Einsicht auf. Die Meistbotzahlungsmodalitäten aber werden im Versteigerungstermine einverständlich mit den Kauflustigen festgestellt werden. Als Vadium ist von jedem Kauflustigen vor Beginn der Versteigerung der Betrag per 1600 K in inländischem Bargeld, pupillarsicheren Wertpapieren, deren Wert nach dem Wiener Börsenkurse des vorhergehenden Tages berechnet wird, oder in Sparkassebücheln einer Sparkasse, bei welcher Pupillargelder angelegt werden können, zu Handen des Gerichtskommissärs zu erlegen.

Dr. Karl Schmidinger

(5087) 3—3 k. k. Notar als Gerichtskommissär.

Razglas.

Vsled sklepa c. kr. okrajnega sodišča v Ljubljani z dne 5. decembra 1907, opravna št. A. I. $\frac{820/6}{118}$, se bo na prošnjo ml. gospodičin Frančiške in Ivane Orešek iz Ljubljane vršila v pisarni podpisanega c. kr. notarja v Ljubljani, **Sodnijske ulice št. 9, dne 18. t. m. ob 9. uri dopoludne**

prostovoljna javna dražba

njihovega posestva pod **hiš.-št. 44 ob sv. Petra cesti** vlož. št. 120 kat. občina Petersko predmestje I. del. Vzklicna cena znaša 16.000 K; dražbeni pogoji leže v navedeni notarski pisarni med navadnimi uradnimi urami na vpogled; le način plačevanja najvišjega ponudka se bo določil sporazumno s kupovalci še le na dan dražbe. Kot varščino mora vsak kupovalec pred začetkom dražbe v roke sodnega komisarja založiti znesek 1600 K v tuzemski gotovini, pupilarno varnih vrednostnih papirjih, kojih vrednost se izračuna po dunajskem borznem kurzu predidočega dne, ali v hranilnih knjižicah kake hranilnice, pri kateri se lahko nalagajo denarji nedoletnikov.

Dr. Karl Schmidinger

c. kr. notar kot sodni komisar.

Das schönste und jedenfalls die grösste Freude bereitende

Weihnachtsgeschenk ist ein **Buch!**

Wir empfehlen daher unser reichhaltigstes Lager von

Bilderbüchern

wie: Leporello-Albums, Leinwandbilderbücher, A.-B.-C., Tier- und Anschauungsbilderbücher, Struwelpeter und die humoristischen, viel Spaß bereitenden Meggendorfer- und Busch-Bilderbücher, ferner die künstlerisch ausgeführten und von hervorragenden Pädagogen warm empfohlenen Schaffsteinschen Bilderbücher usw.

Für die heranwachsende Jugend:

Märchen-, Fabel- und Sagenbücher, Indianer-, Abenteuer- und Beschäftigungsbücher, Erzählungen aus der Geschichte, Erzählungen und Geschichten für Mädchen jeden Alters.

Grösste Auswahl von Festgeschenken für Erwachsene

in Prachtwerken, Reisewerken, Anthologien, Romanen, Musikalien und Kalender aller Art.

Gleichzeitig beehren wir uns, zum Besuche unserer besonders reich assortierten

Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in LAIBACH, Kongressplatz Nr. 2.

Weihnachtskataloge auf Wunsch gratis und franko. (5116) 12—2

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 82

Wohnung
schön und billig
in der **Quergasse Nr. 2, I. Stock** drei Zimmer, Vorzimmer, Küche, Dachboden, Terrasse, zwei Keller, ist **sogleich** oder mit 1. Februar **zu vermieten,** event. im Tauschwege gegen eine kleinere (zwei Zimmer) zu beziehen.
Zu verkaufen auch verschiedene **Einrichtungsstücke.** (5119) 3—2
Näheres dortselbst.

Möbliertes Kabinett
ist für 6 fl. monatlich zu vergeben.
Näheres Spinnergasse 10, im Weinkeller.
(3486) 11—5

Liebig's Fleisch-Extract
Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.
OXO BOUILLON
Flüssig, sofort trinkfertig.
1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.
(1285) 7—7

Kalender 1908

Universal-Blockkalender	K 1·20
Kontor-Tagesblockkalend.	» —·80
Miniatur-Blockkalender	» 1·00
Riesen-Blockkalender	» 2·—
Monstrum-Blockkalender	» 6·—
Küchen-Blockkalender	» 1·80
J. C. Schmidls Abreißkal.	» —·60
Meyers histor.-geogr. Kal.	» 2·52
Möllers Abreißkalender m. ärztlichen Ratschlägen	» —·60
Spemanns Alpenkalender	» 2·70
Engels Kunstkalender	» 3·00
Spemanns Kunstkalender	» 2·70
Wochen-Notizblockkalend.	» 1·50
Wochen-Vormerkkalender	» 1·00
Wochen-Vormerkkalender	» 1·00
Wochen-Vormerkkalender	» 1·60

Größte Auswahl aller Art
Blockkalender.

Taschenkalender	K —·30
Brieftaschenkalender	» —·30
Blattkalender	» —·25
Visitkartenkalender	» —·30
Kleiner Brieftaschenkal.	» —·20
Eleganter Taschenkalend.	» —·60
Edelweißkalender	» —·70
Edelweißkalender	» —·80
Edelweißkalender	» 1·10
Eleganter Spiegelkalender	» 2·40

Portemonnaie-Kalender
zu 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 h und 1 K etc. etc. **in größter, geschmackvoller Auswahl.**

Wandkalender	K —·20
Kleiner Wandkalender	» —·20
Salon-Wandkalender	» —·30
Allgem. Wandkalender	» —·30
Kontorkalender	» —·80
Kleiner Kontorkalender	» —·30
Großer Wandkalender	» —·70
Kontorkalender	» —·50
Pult-Notizkalender	» —·40
Wand-Notizkalender	» —·40

Großes Lager von
Wandkalendern.

Frommes Schreibt.-Unterlagekalender	K 2·40
Engels Patent-Lösch-Unterlagekalender	» 3·—
Pultmappe	» 2·60
Offiziers-Schreibmappe	» 4·40

Größte Auswahl von
Luxus- u. Phantasie-Kalendern.

Zu beziehen durch
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Laibach,
Kongreßplatz Nr. 2.
(4699) 14—8

Dr. Kopřiva (†)
Sanitätsrat u. Stadtphysikus in Laibach, erklärt, den **Eisenhältigen Wein** des **Apothekers Piccoli** in **Laibach,** k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, Rekonvaleszenten und Blutarmen immer mit gutem und promptem Erfolge verschrieben zu haben. — 1 Flasche 2 K, Postkolli, enthält. 3 Flaschen, franko Packung u. Porto K 6·60. Aufträge gegen Nachnahme.
(5105) 1

Vollkommene Ausstattung
für **Neugeborene**
Kinderwäsche
für jedes Alter lagernd
empfiehlt das bekannte
Wäschegeschäft
C. J. Hamann, Laibach.
Wäsche eigener Erzeugung.
Gegründet 1870.

Allen Bücherfreunden empfehlen wir unseren diesjährigen
WEIHNACHTS-KATALOG
der auf zirka 160 Seiten eine Auswahl der **empfehlenswertesten Werke** in deutscher, französischer und englischer Sprache, ein Verzeichnis von **Bildern, Photographien, Tanagrafiguren** und **photographischen Apparaten** enthält. Derselbe bildet einen sehr ausführlichen Führer durch die Weihnachtsliteratur und wird gratis abgegeben. (4969) 4—4
R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung, Wien, Graben 31.

Milchgemästete steirische
Kapaune, Poulardes, Indiane, Gänse, Enten, Bratthühner, sowie Hasen, Fasane, Rehwild, milde zarte Schinken
versendet in feinster Qualität billigst per Nachnahme Geflügelmastanstalt und Exportgeschäft
‚Gut Rebenhof' des Gustav Dolenz in Eggenberg bei Graz.
Preisliste auf Verlangen umgehend. (5052) 2—2

Moll's Seidlitz Pulver.
Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Molls** Schutzmarke und Unterschrift trägt.
Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als mildes, auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2·—.** **Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.**

Moll's Franzbranntwein u. Salz.
Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.
Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plomb. Original-Flasche K 1·90.
Hauptversand durch **Apotheker A. Moll,** k. u. k. Hoflieferant, **Wien, I.,** Tuchlauben 9.
In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate.** — Depots in **Laibach: M. Leustek,** Apotheker; **Stein: J. Močnik,** Apotheker; **Rudolfswert, J. Bergmann,** Apotheker.
(2450) 104—89

Fleisch! Fleisch!
Versende **Rindfleisch** oder **Kalbfleisch** vom Schlägel **5 kg K 5·20 franko** geg. Nachnahme. Für vollste Zufriedenheit leiste Garantie. **Ludwig Hersohlowitz,** k. k. Staatsbeamten-Verbandslieferant **Zator** in Galizien. (5096) 3—2

Gelddarlehen
an Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Bürgen gegen 4 K monatlicher Rückzahlung effektuiert **J. Sohönfeld, Budapest VII.,** Garaigasse 9. (Retourm.)
(5124) 10—1

Weihnachts-Okkasionsverkauf!
Enorm reduzierte Preise!
Über 1000 Stück soeben angelangter Kragen für Damen, Herren, Mädchen u. Knaben, von 3 fl. aufwärts; reichstes Lager von feinsten Damen-Paletots, Winter-Raglans, gepressten und glatten Sielplüsch-Jacken u. Pelzkolliers; allergrösste Auswahl von feinsten Herren-Anzügen, Winterröcken, Double-Paletots, Pelzsakkos von 10 fl. aufwärts, Stadt- u. Reisepelzen. *Passende Weihnachtsgeschenke!*
Englisches Kleidermagazin O. Bernatović
Laibach, Rathausplatz Nr. 5.
(5076) 12—4

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.